

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 20.01.2016	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2016/0027 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 36 36 00 Kostenstelle: 751-020-1000 Kostenträger: 3636-30		
Investitionsnummer: Sachkonto: 6179001		

**Betreff: Fortschreibung des Handbuches Jugendhilfeplanung im Teilbereich Fachausschuss
Jugendhilfeplanung**

Vorlage vom: 18.01.2016

Beschlussvorschlag:

1. Der Fortschreibung des Handbuches Jugendhilfeplanung im Teilbereich Fachausschuss Jugendhilfeplanung sowie einer begleitenden Prozessberatung wird zugestimmt.
2. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 13.000 Euro stehen im Haushaltsjahr 2016 als Haushaltsausgaberest unter der Kostenstelle 751-020-1000, SK 6179001, KT 3636-30 zur Verfügung.

Anlagen: Konzeptbeschreibung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 18.01.2016

Die Jugendhilfeplanung in Darmstadt wird gemäß SGB VIII kooperativ und prozessual unter Beteiligung zahlreicher Gremien und Akteure umgesetzt. Das im Jahr 1999 veröffentlichte Handbuch Jugendhilfeplanung fasst die Strukturen, Verfahren, Methoden und Arbeitsweisen der Jugendhilfeplanung in Darmstadt zusammen. Es ist als grundlegende und verbindliche Handreichung für die beteiligten Akteure konzipiert. Zugleich ist im Handbuch der Auftrag zur kontinuierlichen Fortschreibung durch den Fachausschuss Jugendhilfeplanung verankert.

Eine Anpassung des Handbuches ist seit der Erstveröffentlichung 1999 nicht erfolgt. Inhaltliche Fragestellungen der Jugendhilfe, rechtliche und gesellschaftliche Anforderungen und Änderungen aber auch Organisationsabläufe innerhalb der Verwaltung haben sich gravierend verändert. Aus diesem Grund bedarf es der Anpassung des Handbuches Jugendhilfeplanung.

Die Fortschreibung des Handbuches ist für den Teilbereich Fachausschuss Jugendhilfeplanung vorgesehen. Aufgrund bestehender Unklarheiten sollen im Fortschreibungsprozess explizit Auftrag, Zuständigkeit, Rolle und Handlungsrahmen des Fachausschusses Jugendhilfeplanung unter Berücksichtigung des strukturellen Gesamtkontextes (Beratungs-/ Entscheidungsgremien der Jugendhilfe) bewertet und (ggf. neu) definiert werden.

Die Beteiligung der anderen Fachausschüsse ist unabdingbar und im Projektverlauf fest vorgesehen. Die Überarbeitung des Handbuches Jugendhilfeplanung hat eine Verbesserung bezogen auf die Übersichtlichkeit (Struktur), Klarheit (Inhalt) und Handhabbarkeit (Verfahren) zum Ziel.

Die externe Beratung des Fachausschusses inkl. der Moderation des Prozesses wird als wichtig erachtet, um eine objektive, sachlich begründete Auseinandersetzung und die Legitimation der Prozessergebnisse zu gewährleisten.

Der Fortschreibungsprozess soll nach derzeitigen Planungen im 1. Quartal 2016 starten und im Dezember 2016 abgeschlossen. Das Ergebnis (modifiziertes Handbuch) wird im Jugendhilfeausschuss vorgestellt.

Der Fachausschuss Jugendhilfeplanung hat dem Angebot zur Prozessberatung durch die AnbieterInnen Ulrike Leonhardt/ Tanja Giebenhain in seiner Sitzung vom 05.11.2015 einstimmig zugestimmt. Das Angebot umfasst die Beratung, Moderation und Ergebnissicherung während des gesamten Prozesses.

Die für die Umsetzung der Maßnahme notwendigen Haushaltsmittel stehen unter der Kostenstelle 751-020-1000 als Haushaltsrest des Jahres 2015 zur Verfügung.

Darmstadt, 18.01.2016

Dezernat IV

Dezernat V

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin